

Viel gesehen, erfahren und ausprobiert

Rekordbeteiligung beim Zukunftstag im Klinikum Wahrenedorff

Sehnde / Ilten, 03. April 2019

63 teilnehmende Kinder, 10 Workshops und 7.741 Erbsen im Glas: Der diesjährige Zukunftstag im Klinikum Wahrenedorff toppte die Vorjahre mit Rekordbeteiligung. Mit großem Engagement und Motivation haben erfahrene Mitarbeitende, die derzeitigen Auszubildenden Kaufleute im Gesundheitswesen und die Freiwilligendienstler einen abwechslungsreichen Tag für den eventuellen Nachwuchs gestaltet.

Die Schüler und Schülerinnen aus den Klassen 5-10 konnten Einblicke in den Arbeitsalltag und das breitgefächerte Aufgabengebiet in einem psychiatrischen Fachkrankenhaus und der Eingliederungshilfe sammeln. Es wurde Achtsamkeit geübt, Sport gemacht, tatkräftig in der Parkpflege und den Werkstätten unterstützt. In den soziotherapeutischen Angeboten konnten gemeinsam mit Bewohnern Taschen bedruckt und Gläser bepflanzt sowie Trainings in der Lebensschule bewältigt werden.

Viel gesehen, erfahren und ausprobiert. „Wer Lust auf mehr bekommt, der ist herzlich eingeladen, sich später im Freiwilligendienst hier im Klinikum und im Heimbereich sozial zu engagieren“, lud Heide Grimmelmann-Heimburg für die weitere Zukunft ein. „Wir bieten sowohl Plätze im Freiwilligen Sozialen Jahr als auch im Bundesfreiwilligendienst an.“

Hot Dogs aus der Dorffküche stärkten die Schülerinnen und Schüler auch noch für eine Rallye durch die große Einrichtung. Für die meisten richtigen Antworten und den besten Schätzwert zu den 7.741 Erbsen im Glas gab es Kinogutscheine für das Astor in Hannover.

Weitere Informationen: www.wahrendorff.de



Achtsamkeitsbasierte Therapieverfahren haben im Klinikum Wahrenedorff einen hohen Stellenwert. Die Schülerinnen und Schüler probierten es mit dem Ei. (Foto: Wahrenedorff)

Kontakt: Dr. Rainer Brase, Rudolf-Wahrenedorff-Str. 22 in 31319 Sehnde
Telefon: 05132 90 22 01, E-Mail: presse@wahrendorff.de

Das Klinikum Wahrendorff ist das Fachkrankenhaus für die Seele und eine große Einrichtung der Eingliederungshilfe.

Der Stammsitz liegt zwölf Kilometer östlich der Landeshauptstadt Hannover in Sehnde mit den beiden Standorten Ilten und Köthenwald. Mit der Psychiatrisch-Psychosomatischen Klinik Celle betreibt das Klinikum Wahrendorff ein zweites Krankenhaus. Die Kliniken bieten ambulante, teilstationäre und vollstationäre Versorgung in der Akutpsychiatrie, Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie. Die Eingliederungshilfe ermöglicht Wohn- und Lebensperspektiven für Menschen mit seelischen, geistigen und/oder Mehrfachbehinderungen in Hannover und der Region. Das Gesamtklinikum verfügt über 654 Betten und Plätze. In den differenzierten Heimbereichen finden an die 1.100 Bewohner eine individuelle und fachlich anspruchsvolle Versorgung. Das Klinikum Wahrendorff ist mit 1.400 Mitarbeitenden der größte regionale Arbeitgeber und mit über 100 Ausbildungsplätzen einer der wesentlichen Ausbildungsbetriebe in der Region.